

**Niederschrift  
über die  
14. Sitzung  
der Stadtvertretung Rüthen  
am 24.02.2011**

-----

- Anwesend:
1. Bürgermeister Weiken
  2. die Stadtvertreter Becker, Dahlhoff, Eickhoff, Heimann, Klaus, Krane, Kulke, Mertens, Modes, Sauerborn, Steinmetz, Wenge, Wilmesmeier, Aust, Bartsch-Erling, Cordes, Flormann, Hennebühl, Kruse, Dohle, Dönnecke, Herbst-Köller, Kirse, Henze, Kroll, Lehmann (bis TOP 8), Fußmann
  3. es fehlten die Stadtvertreter Thomas, Erling, Hanemann, Lattrich, Grotenhöfer
- von der  
Verwaltung:
4. Herr Köller, Herr Romstadt, Herr Becker und Herr Schlüter als Schriftführer

außerdem anwesend: Herr Werner Stöber (zu TOP 1.1)

**Beginn der Sitzung:** 17:30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19:45 Uhr

**T a g e s o r d n u n g**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Verabschiedung des ehemaligen Stadtvertreters Werner Stöber
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen
5. Anträge
6. Zukunft des Marienmarktes  
- **Vorlage Nr. 04/11** –  
(Stadtentwicklungsausschuss 18.01.2011, TOP 5)  
(Stadtvertretung 27.01.2011, TOP 11)

...

7. Erweiterung der Förderschule (Grimmeschule Warstein) mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“  
hier: Antrag der Grimmeschule Warstein vom 05.07.2010 an den Rat der Stadt Warstein  
**- Vorlage Nr. 09/11 -**  
**(Schul- und Sozialausschuss 03.02.2011, TOP 8)**
8. Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2011

### Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit  
-----  
Bürgermeister Weiken stellt zu Beginn der Sitzung die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.
- 1.1 Verabschiedung des ehemaligen Stadtvertreters Werner Stöber  
-----  
Bürgermeister Weiken bedankt sich bei dem ausgeschiedenen Stadtvertreter Werner Stöber auch im Namen der Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und der Bevölkerung für die über 16 Jahre zum Wohl der Stadt Rüthen geleistete kommunalpolitische Tätigkeiten. Er überreicht ihm eine Urkunde und ein Präsent.
2. Einwohnerfragestunde  
-----  
Herr Volker Dumschat stellt die Frage, ob der kürzlich in der Presse veröffentlichte Leserbrief von Stadtvertreter Hennebühl zu Mobbingvorwürfen auch die Meinung der der SPD-Fraktion widerspiegeln würde oder er nur seine persönliche Auffassung wiedergegeben hat.  
Stadtvertreter Cordes teilt mit, dass ihm nicht bekannt sei, ob der Inhalt des Leserbriefes die Meinung der gesamten SPD ist, da er die Meinung nicht kenne.  
An Herrn Hennebühl stellt Herr Dumschat die Frage, wie er ohne Sachkenntnis Anschuldigungen erheben und daraus sachliche Fehlschlüsse ziehen kann.  
Herr Hennebühl entgegnet, dass er nichts formuliert habe, was nicht vorher schon in der Öffentlichkeit bekannt war.  
Bürgermeister Weiken stellt klar, dass die Stadt sich von dem ehemaligen Leiter des Fachbereichs 3 einvernehmlich getrennt habe. Die ehemalige Leiterin des Jugendtreffs sei nie städtische Bedienstete gewesen.
3. Mitteilungen der Verwaltung  
-----

### 3.1 Aktion „Flagge zeigen für Tibet“

-----

Die Tibet Initiative Deutschland e.V. hat dazu aufgerufen, am 10. März zum 52. Jahrestag des Volksaufstandes in Tibet auch in Deutschland Flagge zu zeigen. Bürgermeister Weiken teilt mit, dass sich viele Städte in Deutschland an der Aktion beteiligen wollen. Die Tibet Initiative hat auch die Stadt Rüthen angeschrieben und darum gebeten, die Aktion zu unterstützen. Mit 26 Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird beschlossen, die Aktion am 10.03.2011 zu unterstützen und die tibetische Flagge an geeigneter Stelle auszuhängen.

## 4. Anfragen

-----

### 4.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.02.2011 zur Qualitätsanalyse der Nikolausschule

-----

Stadtvertreter Erling hat für die SPD-Fraktion zur Qualitätsanalyse der Nikolausschule Rüthen schriftlich einige Fragen gestellt. Bürgermeister Weiken teilt dazu mit, dass die Schulleiterin, Frau Retaiski vor kurzem einen Bericht in der Presse veröffentlicht hat. Die Stadt Rüthen als Schulträger ist von der Bezirksregierung darauf hingewiesen worden, Informationen zur Qualitätsanalyse der Schule nicht bekannt zu geben. Die Schulkonferenz der Schule entscheidet, was von den Überprüfungsergebnissen veröffentlicht wird. Im Übrigen ist über die Qualitätsanalyse in der letzten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses ausgiebig diskutiert worden.

### 4.2 Unterrichtssituation an der Nikolausschule

-----

Stadtvertreter Kruse spricht die derzeitige Unterrichtssituation bezüglich der ausgefallenen Lehrerstunden in der Nikolausschule an. Heute sei dazu ein Leserbrief in der örtlichen Presse erschienen. Bürgermeister Weiken teilt dazu mit, dass die Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler eine schulinterne Angelegenheit sei. Die Stadt ist für die räumliche und sachliche Ausstattung der Schulen zuständig. Dennoch habe er heute mit der Schulleiterin gesprochen. Stadtvertreter Klaus spricht in diesem Zusammenhang noch einmal die Stellungnahme an das Land an, in der auch auf die personelle Situation in der Schule eingegangen werden soll. Bürgermeister Weiken wird in Kürze den Entwurf der Stellungnahme mit den Fraktionen abstimmen.

### 4.3 Fortschreibung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Arnsberg Oberbereich Dortmund – östlicher Teil (Kreis Soest/Hochsauerlandkreis)

-----

Stadtvertreterin Herbst-Köller erkundigt sich nach den Ergebnissen des Erörterungstermins mit der Bezirksregierung zur Fortschreibung des Regionalplanes. Beigeordneter Köller teilt mit, dass die Ergebnisse zusammengefasst und den Fraktionen zugeleitet werden.

#### 4.4 Kreisverkehr an der Lippstädter Straße

---

Stadtvertreter Dohle weist darauf hin, dass beim Bau des Kreisverkehrs an der Lippstädter Straße die Einmündungen zu spitzwinkelig erstellt wurden.

Bürgermeister Weiken teilt dazu mit, dass der Kreis Soest als Planungsträger bestätigt hat, beim Bau die Normen des Kreisverkehrs berücksichtigt zu haben.

Weiter teilt Herr Dohle mit, dass die vorhandene Ampelanlage, die zuvor als Verkehrsberuhigungsanlage fungierte, nach Fertigstellung des Kreisverkehrs auf eine Fußgängerampel umzustellen sei.

Herr Romstadt gibt bekannt, dass der Kreis Soest die Ampel zunächst weiter in der bisherigen Form belassen wird.

#### 4.5 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2010 auf Umsetzung von Maßnahmen zur Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Rüthen

---

Stadtvertreter Henze erkundigt sich nach dem Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2010 auf Umsetzung von Maßnahmen zur Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Rüthen.

Bürgermeister Weiken erklärt, hierzu eine Stellungnahme dem Protokoll zu dieser Sitzung beizufügen.

#### 4.6 Aktion des WDR 2 „Für eine Stadt“

---

Stadtvertreter Dahlhoff hat kein Verständnis aufgrund der Äußerung des Bürgermeisters in der Presse, die Stadt Rüthen werde sich in diesem Jahr nicht an der Aktion des WDR 2 beteiligen.

Bürgermeister Weiken weist darauf hin, dass seine Äußerung in der Presse nicht richtig definiert wurde. Er habe damit sagen wollen, dass der immense Aufwand einiger Mitarbeiter der Verwaltung im letzten Jahr für die Aktion in diesem Jahr wegen anderer Aufgaben nicht mehr geleistet werden kann. Selbstverständlich können Bürger der Stadt die Aktion in diesem Jahr wieder unterstützen.

#### 4.7 Gestaltung des Kreisverkehrs an der Lippstädter Straße

---

Stadtvertreter Dahlhoff fragt an, ob die Gestaltung des inneren Bereiches des Kreisverkehrs an der Lippstädter Straße zügig umgesetzt wird.

Dies wird von Bürgermeister Weiken bestätigt.

#### 4.8 Beleuchtung des Hachtors

---

Stadtvertreter Dahlhoff spricht die Beleuchtung des Hachtors und der Stadtsilhouette am Hachtor an.

Bürgermeister Weiken teilt mit, dass die Verwaltung zur Zeit mit den RWE in Verhandlungen steht, die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzurüsten. In diesem Zusammenhang wird auch die Beleuchtung des Hachtors mit angesprochen.

#### 4.9 Feuerwehrbeschaffungskartell

---

Stadtvertreter Füßmann spricht das Bußgeldverfahren des Bundeskartellamtes gegen einige Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen wegen verbotener Preisabsprachen an.

Der Städte- und Gemeindebund führt derzeit eine Abfrage bei seinen Mitgliedskommunen durch und bittet um Angabe der in den vergangenen Jahren vorgenommenen Anschaffungen bei den in Frage kommenden Herstellern.

#### 4.10 Städtisches Grundstück an der Kreuzung L 776 / Hemmergrund

---

Stadtvertreter Kirse spricht den schlechten Zustand des abgeholzten städtischen Grundstücks an der Kreuzung L 776 / Hemmergrund an.

Der städtische Forstbetrieb wird beauftragt, Abhilfe zu schaffen.

#### 5. Anträge

---

Anträge werden nicht gestellt.

#### 6. Zukunft des Marienmarktes

**- Vorlage Nr. 04/11 –**

**(Stadtentwicklungsausschuss 18.01.2011, TOP 5)**

**(Stadtvertretung 27.01.2011, TOP 11)**

---

Die Stadtvertretung beschließt mit 25 Stimmen bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung:

1. Der historisch gewachsene Termin für die Ausrichtung der bisherigen Kirmes/des jetzigen Marienmarktes soll beibehalten werden,
2. das bereits bestehende Orga-Team für den Hansetag 2013 soll das weitere Vorgehen abstimmen,
3. die Rüthener Vereine und Ortschaften sollen in diesen Entscheidungsprozess einbezogen werden,
4. die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses sollen für den Termin unter 2. ebenfalls eine Einladung erhalten.

#### 7. Erweiterung der Förderschule (Grimmeschule Warstein) mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“

hier: Antrag der Grimmeschule Warstein vom 05.07.2010 an den Rat der Stadt Warstein

**- Vorlage Nr. 09/11 -**

**(Schul- und Sozialausschuss 03.02.2011, TOP 8)**

---

Die Stadtvertretung beschließt mit 21 Stimmen und sieben Gegenstimmen, den Antrag der Grimmeschule Warstein an den Rat der Stadt Warstein auf Erweiterung der Grimmeschule Warstein mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und Soziale Entwicklung“ zu unterstützen.

8. Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2011

-----  
Gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW erfolgt die Zuleitung des Entwurfs des Haushaltsplanes der Stadt Rüthen für das Haushaltsjahr 2011.

Beigeordneter und Kämmerer Georg Köller gibt ergänzende Informationen sowie einen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Situation im Jahr 2011 und erläutert die wichtigsten Eckdaten des Planentwurfs.

Die weiteren Beratungen erfolgen im Haupt- und Finanzausschuss der Stadtvertretung Rüthen.

Erstmals erhalten die Mitglieder der Stadtvertretung den Haushaltsplan auf einer CD-ROM. Einige Druckexemplare werden jeder Fraktion zur Verfügung gestellt.